

# Inhalt

Franz Pöggeler

*Das Methodenproblem in der außerschulischen Jugendbildung* 9

I. Der Sinn der Methode in aller Bildung . . . . .	10
II. Der methodische Ansatz der außerschulischen Jugendbildung .	14
III. Jugendliche Verhaltensweisen gegenüber dem Problem der Methode . . . . .	17
IV. Methode als pädagogische Maßnahme in der einzelnen Situation	20
V. Methode als umfassendes System des pädagogischen Planens und Handelns . . . . .	22
VI. Methode als „pädagogischer Weg“ in fester Lebensordnung . .	24
VII. Teilnehmerwerbung als erster methodischer Schritt der außerschulischen Jugendbildung . . . . .	27
VIII. Kritische Schlußfragen . . . . .	30

Eugen Schoelen

*Die pädagogische Bedeutung der Jugendbewegung und ihr Verhältnis zum Problem der Methode* . . . . . 34

I. Der Begriff der Methode im engeren und weiteren Sinn . . .	34
II. Lebensform und Stil der Freideutschen . . . . .	35
III. Prinzipien und erzieherische Methoden aus dem Geiste der Jugendbewegung . . . . .	40
1. Das Leitbild der Jugendbewegung . . . . .	41
2. Das Gemeinschaftserlebnis und die Begegnung der Geschlechter . . . . .	42
3. Der Elite- und Führergedanke . . . . .	44
4. Das Generationsproblem und das Verhältnis von Autorität und Freiheit . . . . .	46
5. Die Weckung der Aktivität und Förderung freitätigen Schaffens . . . . .	49
IV. Der Einfluß der Jugendbewegung und ihrer Methoden auf die Reformpädagogik . . . . .	50
1. Die Rückbesinnung auf die musische Bildung . . . . .	50
2. Das Bildungsstreben der Jugendbewegung und ihr Einfluß auf die Methoden der Heimvolkshochschule und der Erwachsenenbildung . . . . .	52
3. Die Jugendbewegung als Wegbereiterin der liturgischen Erneuerung . . . . .	56
4. Der Einfluß der Jugendbewegung auf die Schulreform . .	57
V. Erbe und Entscheidung . . . . .	60

Heinz Loduchowski

<i>Methodenproblem der religiösen Jugendbildung</i> . . . . .	64
I. Imperative religiöser Bildung aus nicht-christlichen Menschheitssituationen . . . . .	65
1. weltoffen — weltbejahend — weltweit — weltgestaltend — weltfromm . . . . .	66
2. menscheitsfreundlich — tolerant — international . . . . .	67
3. missionarisch — laienapostolisch — diasporareif — dia-logisch — theozentrisch . . . . .	69
II. Methodenprobleme der christlichen Jugendbildung . . . . .	71
4. heilsgeschichtlich — kairotisch — eschatologisch . . . . .	72
5. personal — psychologisch — soziologisch — anthropologisch . . . . .	74
6. christozentrisch — ökumenisch — ekklesiologisch . . . . .	75
III. Methodenprobleme katholischer Jugendbildung . . . . .	79
7. Zeit — Raum — Menschheit . . . . .	80
8. Glaube — Hoffnung — Liebe . . . . .	81

Günter Bals

<i>Zum Methodenproblem in der außerschulischen politischen Jugendbildung</i> . . . . .	87
I. Vorbemerkungen . . . . .	87
1. Historische Belastungen Politischer Bildung in Deutschland . . . . .	87
2. Schwierigkeiten und Differenzierungen einer Methodik außerschulischer Politischer Bildung . . . . .	88
II. Mißverständnisse Politischer Bildung und die Einseitigkeit ihres methodischen Vorgehens . . . . .	89
III. Die Einübung in die politische Urteilslehre als wichtigste Aufgabe einer Methodik Politischer Bildung . . . . .	94
IV. Hinführung zur politischen Wirklichkeit — Einstiege und Ansätze . . . . .	97

Heribert Felix Joos

<i>Die Beziehung von Kultur und Bildung in der Gegenwart</i> . . . . .	101
I. Der philosophische Verständnisansatz von Bildung . . . . .	104
II. Die zeitgeschichtliche Situation der Bildung . . . . .	105
III. Die Paradoxie der Bildung . . . . .	109
IV. Die Transzendenz der Bildung . . . . .	110
V. Bildung als Methode . . . . .	111
VI. Daseinsnot als Bildungsnot . . . . .	113
VII. Das Gesetz der Bewußtseinskonformität . . . . .	115
VIII. Bildung im Vorgriff von Absolutheit . . . . .	116
IX. Bildung als Weg zu personaler Begegnung . . . . .	121